

Fünfjähriges Bestehen des Mehrgenerationentreffes „Café Klönsnack“

Der Mehrgenerationentreff „Café Klönsnack“ im Seniorenbüro in Moormerland feierte am 15. Mai 2017 sein fünfjähriges Bestehen. Neben dem Team des „Café Klönsnack“ waren der Ex-Vorsitzende der SPD, frühere Vizekanzler und heutige Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen Franz Müntefering, der Vorsitzenden der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros Franz-Ludwig Blömker, Bürgermeisterin Bettina Stöhr, sowie zahlreiche Stammgäste dabei. Bei seiner Rede betonte Franz Müntefering, dass Bewegung, geistige Beschäftigung und gute Laune die Voraussetzungen für Zufriedenheit und Gesundheit im Alter seien.

Das „Café Klönsnack“ entstand aus der Arbeit der ehrenamtlichen Arbeitsgruppe „Mehrgenerationentreff“ im März 2012. Die Arbeitsgruppe verfolgte den Aufbau eines Treffpunkts mit generationsübergreifenden Angeboten für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Moormerland. Bereits im Jahr 1976 beschloss die Gemeinde Moormerland die Einrichtung von Seniorenkreisen in den einzelnen Ortschaften, um den Seniorinnen und Senioren eine Möglichkeit zur Freizeitgestaltung zu bieten. Im Jahr 2008 wandelte sich die bisher kommunale Seniorenpflege der Gemeinde zu einem Seniorenbüro mit dem Ziel, besonders das ehrenamtliche Engagement der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger weiter zu fördern und ebenso generationsübergreifende Angebote zu schaffen.

Die Resonanz seitens der Bevölkerung ist groß, heute gilt das „Café Klönsnack“ als fester Bestandteil der Gemeinde und ist Anlaufstelle für Jung und Alt, unabhängig von Nationalität und Religionszugehörigkeit. Alle bedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürger sollen Unterstützung bekommen und die Möglichkeit haben, sich auszutauschen und ehrenamtlich betätigen zu können. Dafür arbeitet das Café eng mit bestehenden Organisationen, Vereinen, Verbänden (u.a. Familienstützpunkt, Senioren- und Pflegestützpunkt, Rentenberatung, Sozialverband VdK u.v.m.) und dem Landkreis Leer zusammen, setzt sich für den Aufbau einer zentralen Anlaufstelle für Hilfesuchende aller Generationen ein und bietet Aus- und Weiterbildungen für Ehrenamtliche an.

Das Café hat eine Cafeteria als Ort der Begegnung und Kommunikation eingerichtet und bietet vielerlei Angebote und Sprechzeiten an – für Jung und Alt. So gibt es unter anderem Selbsthilfegruppen zu Themen wie Übergewicht oder Depressionen, neben Beratungen zum Thema Rente oder Sozialversicherungen werden ebenso Kinderbetreuungen und ein Schwangeren- und Säuglingstreff angeboten. Regelmäßig findet der Treff für Handarbeiten statt, alle zwei Wochen eine gesellige Runde nur für Männer ab 60 Jahren. Ebenso treffen sich die Besucher regelmäßig zum Sport – so gibt es einen Nordic Walking- und Fahrrad-Kurs.

Alle Aktivitäten sind für die Mitbürgerinnen und Mitbürger von großer Bedeutung – im Besonderen für Ältere. Franz Müntefering rief dazu auf, dass sich die ältere Generation aktiv beteiligen solle, sie sollen sich es nicht nehmen lassen, mitzureden, mitzu-

entscheiden und mitzumachen. Der Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros Franz-Ludwig Blömker führte weiter, dass für solche Aktivitäten die öffentliche Hand Anreize schaffen müsse – Ältere sollten ermuntert werden, Aufgaben soweit es geht, selbst wahrzunehmen.

Fotos: Seniorenbüro Moormerland



v.l.n.r. F.-L. Blömker, F. Müntefering



v.l.n.r. R. Wandrey, F. Müntefering, F.-L. Blömker, W. Mansholt

